



## Grünes Haus am Hohentorsplatz, Bremen

**Bauherrschaft**  
**Architektur**  
**Freiraumplanung**

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen  
HildundK MünchenBerlin GmbH  
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen

**Anzahl der Wohnungen:**  
52

**Wohnfläche insgesamt:**  
2.664 m<sup>2</sup>

**Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):**  
2.917 Euro pro m<sup>2</sup>/WF

**Primärenergiebedarf:**  
30,4 kWh/(m<sup>2</sup>a)

**Spez. Transmissionswärmeverlust:**  
0,34 W/(m<sup>2</sup>K)

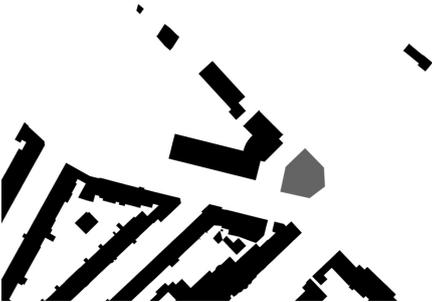
**Endenergiebedarf:**  
52,5 kWh/(m<sup>2</sup>a)



© Michael Heinrich



© Michael Heinrich



Lageplan



Grundriss 1. OG



© Michael Heinrich

### Beurteilung der Jury

Mit dem Projekt „Grünes Haus am Hohentorsplatz“ ist es gelungen, auf einer ehemaligen Verkehrsinsel an den denkmalgeschützten, alten Wallanlagen in Bremen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Der Baukörper nimmt mit seiner sechseckigen Grundform und der trutzburghaften Gestalt Bezug zur Historie des Ortes und wird so zu einer Wegmarke in der Verkehrsachse gegenüber dem Hohentorspark.

Im Grundriss gruppieren sich sechs Wohnungen pro Geschoss um einen Erschließungskern, über den alle 52 Wohnungen erschlossen werden. Dieser ist außergewöhnlich großzügig sowie offen gestaltet und ermöglicht so Begegnungen der meist jungen Bewohnerinnen und Bewohner.

Das vorhandene Baufeld lässt die Erstellung von großzügigen Freiflächen nicht zu. Zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz tragen Zierkirschen und Säuleichen bei. Ergänzenden Freiraum bietet der gegenüberliegende öffentliche Hohentorspark. Das Projekt wurde nach KfW Standard 55 realisiert. Eine eigene Photovoltaikanlage unterstützt die Energieversorgung und die Ladepunkte für Elektrofahrzeuge. Erweitert wird dies durch ein Mobilitätskonzept und ein Mieterstrommodell, welches den Mietern günstigen Zugang zu Energie und Mobilität ermöglicht. Mit dem guten Hüllflächenverhältnis, der wirtschaftlichen Erschließung und dem Verzicht auf eine Unterkellerung wurde eine wertige Architektur bei angemessenen Kosten geschaffen.